Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 139 (1860)

Artikel: Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-373053

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Jahr 1860 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

	♈	Widder.
	♉	Stier.
	♊	Zwilling.
	♋	Krebs.
	♌	Löwe.
	♍	Jungfrau.
	♎	Waage.
	♏	Scorpion.
	♐	Schütz.
	♑	Steinbock.
	♒	Wassermann.
	♓	Fische.

Sonne, Mond und Planeten.

☉	Sonne.
☾	Mond.
☿	Merkur.
♀	Venus.
♁	Erde.
♂	Mars.
⚳	Ceres.
⚴	Pallas.
⚵	Juno.
⚶	Vesta.
♃	Jupiter.
♄	Saturn.
♅	Uranus.

Mondszeichen.

●	Vollmond.
☾	Letzte Viertel.
●	Neumond.
☽	Erste Viertel.
◡	Ueber sich gehend.
◠	Unter sich gehend.

Aspekten.

☌	Zusammenkunft.
☍	Gegenschein.
△	Dritterschein.
□	Vierterschein.

Abkürzungen.

M.	Morgen.
A.	Abend.
m.	Minuten.
A. M.	Aufgang Morgens.
U. M.	Untergang Morgens.

Finsternisse im Jahre 1860.

In diesem Jahre finden 2 Sonnen- und 2 Mondsfinsternisse Statt, von denen bei uns die erste Monds- und die zweite Sonnenfinsterniß gesehen werden können.

Die erste Sonnenfinsterniß findet in der Nacht vom 22. auf den 23. Jänner Statt und wird vorzüglich in der Südsee gesehen werden können.

Die erste Mondsfinsterniß ereignet sich am 7. Hornung und wird auch hier beobachtet werden können. Anfang um 1 Uhr 40 Minuten Morgens, Mittel, wobei der Mond fast 10 Zoll verfinstert wird, um 3 Uhr 6 Min. und Ende um 4 Uhr 33 Min.

Die zweite Sonnenfinsterniß beginnt dahier den 18. Heumonat um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags und endet nach halb 5 Uhr. Die Größe der Verfinsterung beträgt beinahe 9½ Zoll. Sichtbar ist diese Finsterniß in Europa, Nordamerika, Afrika und Westasien.

Die zweite Mondsfinsterniß, den 1. August Abends, wird in Asien, Afrika und Australien sichtbar sein.

I.	Neuer Jänner.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Christmonat.
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 19 m.	
Sonnt	1 A. Neujahr	U. M.	☽ 11, 25 m. M. Auf	8 19	20 Achilles
Mont	2 Abel	1 2	☉ in Erdnähe. ☉	= 20	21 Thomas
Dienst	3 Isak	2 14	schein	= 21	22 Florin
Mittw	4 Titus	3 25	und	= 22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon	4 41	♁ beim ☾ Süd-	= 24	24 Adam Ev.
Freit	6 H. 3 Könige	5 51	wind	= 26	25 Christtag
Samst	7 Isidor	6 57	folgt	= 27	26 Stephan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 27 m.	
Sonnt	8 1 Erhard	Aufg.	☾ ● 4, 0 m. A. bald	8 28	27 Joh. Ev.
Mont	9 Julian	5 39	Schnee,	= 30	28 Kindleint.
Dienst	10 Samson	7 5	☾ Erdnähe. bald	= 31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm	8 31	♂ ☉ ♃ neb-	= 33	30 David
Donst	12 Meinrad	9 54	lichtes	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m.			Abschied um 6, 14 m.		Jänner 1860.
Freit	13 Hilari	11 15	Wet-	8 35	1 Neujahr
Samst	14 Israel	A. M.	ter;	= 37	2 Abel
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 45 m.	Unterg. 4, 37 m.	
Sonnt	15 2 Maurus	0 32	☾ 7, 35 m. M. auf	8 39	3 Isak
Mont	16 Marzell	1 51	trübe	= 41	4 Titus
Dienst	17 Anton	3 7	♂ beim ☾ Tage	= 43	5 Simeon
Mittw	18 Priska	4 20	folgen	= 46	6 H. 3 Kön.
Donst	19 Martha	5 25	mehr	= 49	7 Isidor
Freit	20 Sebastian	6 18	mit	= 51	8 Erhard
Samst	21 Agnes	7 0	☾ ☿ beim ☾ ☉ in ♒	= 54	9 Julian
4. Vom Aussätzigen, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 40 m.	Unterg. 4, 45 m.	
Sonnt	22 3 Vinzenz	7 33	☉ schein	8 57	10 Samson
Mont	23 Emerentia	Untrg.	● 0, 54 m. M. be-	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	6 25	gleitete,	= 3	12 Meinrad
Mittw	25 Pauli Bek.	7 32	☾ Erdferne. nicht	= 5	13 Hilari
Donst	26 Polikarp	8 36	♀ beim ☾ selten	= 7	14 Israel
Freit	27 Chrisostom	9 42	ziem-	= 9	15 Maurus
Samst	28 Karl	10 48	lich	= 11	16 Marzell
5. Vom Schifflein Christi, Matth. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 33 m.	Unterg. 4, 55 m.	
Sonnt	29 4 Valeri	11 56	frische,	9 13	17 Anton
Mont	30 Adelgunda	U. M.	ja	= 16	18 Priska
Dienst	31 Virgil	1 6	☽ 5, 48 m. M. kalte.	= 18	19 Martha

Erste Viertel den 1. Sonnenschein. Vollmond den 8. bringt Schnee. Letzte Viertel den 15. trüb.
Neumond den 23. Sonnenschein. Erste Viertel den 31. kalt.

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.

Gebraucht der Zeit, sie geht so schnell von hinnen,
Doch Ordnung lehrt euch Zeit gewinnen.

Winterblümchen.

Blumenflor und Sonnenschein
Sind gar schöne Sachen,
Und der Sommer pflegt sich fein
Breit damit zu machen.

Doch weiß auch der Januar
Blumen aufzutreiben;
Künstlich wachsen sie sogar
An den Fensterscheiben.

Drum den Winter auch geliebt,
Wie ihn Gott gegeben;
Was der liebe Gott uns giebt,
Dient zum frohen Leben.

Wer vergnügt ist, der lebt wohl;
Alle Jahreszeiten
Können ja ein Herz uns voll
Fröhlichkeit bereiten.

Jedes Mal, so oft ein Mensch lacht, legt er seinem Leben etwas zu.

Der ist am glücklichsten, er sei ein König oder ein Geringer: Dem in seinem Hause Wohl bereitet ist.

Erziehen heißt: Aufwecken vom Schlafe; mit Schnee reiben, wo's erfroren ist; abkühlen, wo's brennt.

☞ Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Berichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller Kalenders sofort mitzutheilen.

---

v bezeichnet, daß der betreffende Markt ein Viehmarkt sei.
a. K. bedeutet: alter Kalender.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw nach H. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Dießenhofen, 2. Mont.
Elgg, 3. Mittw.
Grüningen, 2. Dienst. v
Ilanz, 3. Dienst. v
Knonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v Laufenburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rapperswil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtm.
Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schiers, 2. v Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v Utznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v Winterthur, Donst. vor Lichtmeß und 1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Zärtliche Sorgfalt.

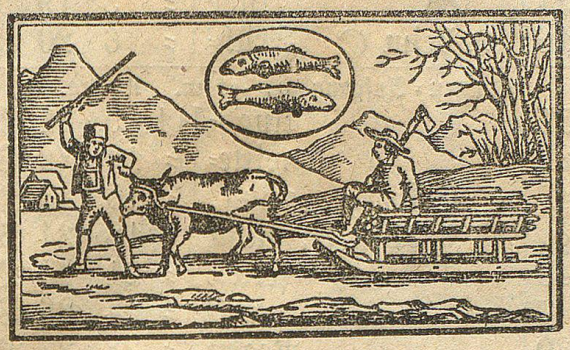
„Lieber Heinrich, Du bist doch warm angezogen?“ fragte eine Frau ihren verreisenden Mann. „Ich habe so viel Angst um Dich; vergangene Woche soll auch ein Ochs auf der Eisenbahn erfroren sein.“

II.	Neuer Hornung.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Jänner.
Mittw	1 Brigitta	2 18	Auf	9 23	20 Sebast.
Donst	2 Lichtmeß	3 30	♃ beim ☾ an-	= 26	21 Agnes
Freit	3 Blasi	4 38	geneh-	= 29	22 Vinzenz
Samst	4 Veronika	5 33	☾ mes	= 32	23 Emerent
6. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20.			Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 5, 7 m.		
Sonnt	5 Septuages.	6 22	♃ beim ☾ Wet-	9 36	24 Timothe
Mont	6 Dorothea	6 57	ter,	= 38	25 P. Bek.
Dienst	7 Richard	Aufg.	● 3, 12 m. M. dem	= 41	26 Polik.
Mittw	8 Salomon	7 24	☾ Erdnähe. bald	= 44	27 Chrisost.
Donst	9 Apollonia	8 52	Nebel	= 47	28 Karl
Freit	10 Scholastika	10 13	nach-	= 50	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina	11 36	folgt,	= 54	30 Adelg.
7. Gleichniß vom Samen, Luk. 8.			Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 5, 17 m.		
Sonnt	12 Sexages.	A. M.	☌ ☉ ♄ tritt	9 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m.			Abschied um 6, 48 m.		Hornung.
Mont	13 Jonas	0 54	☾ 7, 28 m. A. Schnee	10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin	2 11	ein;	= 4	2 Lichtmeß
Mittw	15 Faustin	3 18	♂ beim ☾ kalte	= 8	3 Blasi
Donst	16 Juliana	4 14	Winde	= 11	4 Veronik.
Freit	17 Donat	5 0	☾ brin-	= 14	5 Agatha
Samst	18 Kaspar	5 37	gen	= 17	6 Doroth.
8. Blinder am Wege, Luk. 18.			Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 5, 27 m.		
Sonnt	19 Fastnacht	6 4	☌ ☉ ☿ ☉ in ♓ später	10 20	7 Richard
Mont	20 Euchar	6 26	zuwei-	= 23	8 Salom.
Dienst	21 Fastnachtdstg.	Untrg.	● 8, 17 m. A. len	= 26	9 Apollon.
Mittw	22 Aschermittw.	6 27	☾ Erdferne. ☉	= 28	10 Scholast.
Donst	23 Josua	7 33	□ ☉ ♃ schein	= 32	11 Euphros
Freit	24 Schalttag	8 40	und	= 36	12 Susan.
Samst	25 Matthias	9 45	♀ beim ☾ helles	= 40	13 Jonas
9. Versuchung Christi, Matth. 4.			Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unterg. 5, 38 m.		
Sonnt	26 G Invokavit	10 54	Wetter,	10 46	14 Fastnacht
Mont	27 Nestor	U. M.	nach-	= 50	15 Faustin
Dienst	28 Sara	0 6	her	= 55	16 Juliana
Mittw	29 Fronfasten	1 15	☽ 8, 32 m. A. Regen.	= 58	17 Donat

Vollmond den 7. Nebel. Letzte Viertel den 13 bringt Schnee.
Neumond den 21. bringt helles Wetter. Erste Viertel den 29. Regen.

Februarius, Hornung, hat 29 Tage.

Die Fische.



Ja, die Karten, wie bisher, fleißig in die Hand genommen!
Sie sind dir ein Reisebrief, frei ins Armenhaus zu kommen.

Eigenthümliche kirchliche Verordnungen.

Christian IV., König von Dänemark, erließ unterm 17. Mai 1646 an das Stift Aarhuus folgenden Befehl:

„Nachdem wir in Erfahrung gebracht, daß das Schlafen in den Kirchen allzu sehr überhand nimmt, so verordnen wir allergnädigst, daß in jeder Gemeinde des Stiftes einige Männer aufgestellt werden, welche in der Kirche umhergehen und mit einer langen Klatsche die Leute auf den Kopf schlagen, welche schlafen, und auf diese Weise die Kirchgänger wach erhalten, damit sie fleißiger auf die Predigt hören."

1720 klagten Zürich und Bern bei der Tagsatzung über den Landvogt Plazid Schuhmacher von Luzern, daß er im Thurgau Jeden, der ohne Degen zur Kirche ging, mit 15 bis 24 kr. bestrafte.

1722 war in Zürich das Hinausgehen aus den Thoren am Sonntag-Morgen, um die nächstgelegenen Landkirchen zu besuchen, untersagt.

Das braunschweigische Konsistorium (oberste kirchliche Behörde) zu Wolfenbüttel erließ noch im Jahre 1723 ein Dekret an die sämmtlichen Superintendenten (Dekane): die Pfarrer zu warnen, sich vor allem überflüssigen und einem Geistlichen überhaupt unanständigen Tabackrauchen zu hüten.

Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Aarau, letzten Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.

Basserstorf, 2. Dienst. Bernegg, Fastnachtdienst. Bischofzell, am Donst. vor Fastnacht. Brugg, 2. Dienst. Bülach, Dienst. nach Matthias.

Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.)

Davos, 3. Dießenhofen, Mont. nach Lichtmeß. Dietikon, Fastnachtmont.

Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß. Elgg, Mittw. nach Aschermittw.

Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnachtmont.

Goßau, Fastnachtmontag. Grüningen, Dienst. vor Matthias u. 2. Dienst. v Grüsch, 6. v

Hausen, Fastnachtdienst. Herisau, Freit. nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtdienst.

Ilanz, 3. Dienst. v

Kläven, Mont. nach Invokavit. Küblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.

Maienfeld, 2. Dienst. v Mettmenstetten, Donst. nach Lichtmeß.

Pfäffikon, 1. Dienst. nach Lichtmeß.

Ragatz, 5. Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß. Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.

Samaden, 1. Freit. v Sargans, letzten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. u. 1. u. 2. Dienst. nach Fastnacht. v Seewis, 6. v Steckborn, Fastnachtdienst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donst. v

Ueberlingen, Mittw. nach Invokavit. Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß. Uster, letzten Donst. v Utznach, Samstag vor alt Fastnacht.

Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht. Wil, Dienst. nach Agatha. Winterthur, 1. Donst. v Wohlen, Mont. vor Fastnacht.

Zofingen, Fastnachtdienst.

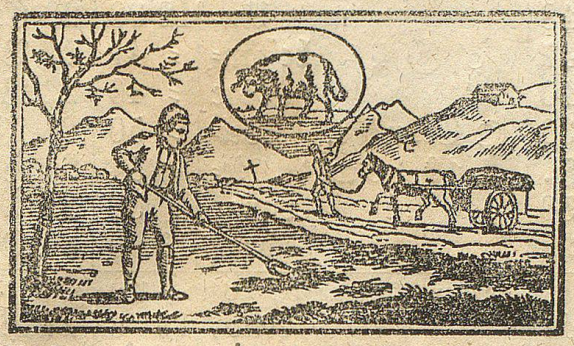
III.	Neuer März.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung.
Donst	1 Albin	2 23	Freund-	11 0	18 Kaspar
Freit	2 Simpliz	3 21	☽ liche	= 3	19 Marian
Samst	3 Kunigunda	4 10	♃ beim ☾ Früh-	= 6	20 Euchar
10. Kanaisches Weiblein, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 38 m.	Unterg. 5, 48 m.	
Sonnt	4 Reminiscere	4 51	lings-	11 9	21 Eleon.
Mont	5 Euseb	5 22	witte-	= 12	22 PetriSt.
Dienst	6 Fridolin	5 47	☾ Erdnähe. rung,	= 15	23 Josua
Mittw	7 Perpetua	Aufg.	● 1, 21 m. A. nicht	= 18	24 Schalttg.
Donst	8 Philemon	7 43	selten	= 21	25 Matth.
Freit	9 Franziska	9 7	mit	= 24	26 Viktor
Samst	10 Alexander	10 30	Regen	= 28	27 Nestor
11. Der Stumme redet, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 24 m.	Unterg. 5, 58 m.	
Sonnt	11 Okuli	11 50	be-	11 31	28 Sara
Mont	12 Gregor	A. M.	gleitet,	= 33	29 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m.			Abschied um 7, 36 m.		März.
Dienst	13 Mazedon	1 4	anbei	11 36	1 Albin
Mittw	14 Mitfasten	2 9	☾ 9, 46 m. M. jedoch	= 40	2 Simpliz
Donst	15 Melchior	2 56	frucht-	= 44	3 Kunig.
Freit	16 Herebert	3 35	□ ☉ ♂ bares	= 47	4 Adrian
Samst	17 Gertrud	4 5	☽ Wet-	= 50	5 Euseb
12. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen-Aufgang 6, 10 m.	Unterg. 6, 9 m.	
Sonnt	18 Lätare	4 31	ter.	11 53	6 Fridolin
Mont	19 Joseph	4 52	Tag u. Nacht gleich.	= 56	7 Perpet.
Dienst	20 Emanuel	5 8	☾ Erdf. ☉ in ♈ 9,35	12 0	8 Philem.
Mittw	21 Benedikt	5 25	Frühlingsanf. [m. M.	= 4	9 Franz.
Donst	22 Basil	Untrg.	● 2, 33 m. A. Ab-	= 7	10 Alexand.
Freit	23 Fidel	7 38	wech-	= 10	11 Küngold
Samst	24 Hermo	8 45	☿ beim ☾ selnd	= 13	12 Gregor
13. Steinigung Christi, Joh. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 56 m.	Unterg. 6, 23 m.	
Sonnt	25 Jud. M. Verk.	9 55	☉	12 16	13 Mazed.
Mont	26 Desideri	11 6	♀ beim ☾ schein	= 20	14 Zachar.
Dienst	27 Ruprecht	U. M.	und	= 24	15 Melchior
Mittw	28 Priskus	0 13	Regen,	= 28	16 Herebert
Donst	29 Eustach	1 15	mehr je-	= 31	17 Gertrud
Freit	30 Quirin	2 9	☽ 7,30 m. M. doch	= 34	18 Gabriel
Samst	31 Balbina	2 44	schön.	= 37	19 Joseph

Vollmond den 7. angenehmes Wetter.
Neumond den 22. veränderlich.

Letzte Viertel den 14. regnerisch.
Erste Viertel den 30. schöne Witterung.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Im Schaffen liegt das Glück des Lebens,
Du suchst es im Besitz vergebens.

Ein feiner Mönch.

Ein Mönch traf in einem Wirthshause zwei protestantische Geistliche mit ihren Frauen an und unterhielt sich sehr gut mit denselben. Einer von den Pfarrern, der einen Spaß machen wollte, bestellte in der Küche das Essen, und man trug nach seiner Bestellung vier gebratene Hühner auf. Er ersuchte hierauf den Ordensbruder, vorzulegen, in der Meinung, daß er, der vier Hühner unter fünf Personen austheilen müßte, am Ende keines für sich haben würde. Das Mönchlein aber merkte die Falle, entschloß sich schnell und begann die Vertheilung folgendermaßen. Zuerst wandte er sich zur Rechten, indem er ein Huhn auf der Spitze der Gabel hielt, und sagte: „Herr Pfarrer! Sie, Ihre Frau und dieses Huhn sind drei.“ Dann wandte er sich zur Linken und präsentirte das zweite Huhn mit den Worten: „Sie, Herr Pfarrer, Ihre Frau Gemahlin und dieses Huhn sind auch drei.“ Und endlich sagte er: „Ich und diese zwei Hühner, die übrig sind, sind auch drei. Ich denke, daß diese Eintheilung, je drei und drei, die richtigste ist.“

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, Donst. u. Freit. nach Mitfasten. Amriswil, 1. Mittw. v und Mittw. vor Lätare. Appenzell, Mittw. vor Mitfasten. Arbon, Freitag nach Mitfasten. Atzmoos, 1. Dienst.

Bärentschweil, letzten Freit.

Chur, 5. u. 31. v

Davos, 1. u. 29. v Dießenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Joseph.

Elgg, Mittw. nach Georg. Embrach, Dienst. nach Joseph.

Feuerthalen, letzten Dienst. Flawil, 2. Mont.

Gais, 1. Dienst. Gams, Mont. vor Joseph. Grüningen, am 2. Dienst. v Grüsch, 4. v

Hemigkofen (bei Tettnang), am 1. Donst. v Horgen, 2. Donst.

Ilanz, 3. Dienst.

Kastiel, 21. Kläven, 19. Kölliken, 3. Mittw. Kulm, 2. Freit.

Landeck, 30. Langenargen, Montag vor Lätare u. 3. Mont. v Lauterach, 8.

Müllheim, Mont. vor Palmtag.

Oberstammheim, 1. Mont. Oetikon, Donst. nach Okuli. Ottenbach, Mont. vor Mitfasten.

Peist, 2. Pfäffikon, 3. Mont. v

Rafz, Mittw. vor Joseph. Ragatz, Mont. nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regensberg, Dienst. nach Gregor. Rehetobel, Freit. nach Lätare.

Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schruns, Donst. vor Lätare. Sevelen, Samst. nach Joseph. Seewis, 4. v Sins, 28. v Sonthofen, Donst. nach Joseph. Stäfa, Donst. nach Okuli. Stein a. Rh., letzten Mittw. v Surrhein, 31. v

Teufen, Montag vor Palmtag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Turbenthal, 2. Mont.

Uster, letzten Donst. v Utznach, Samst. nach Mitfasten.

Wald (Zürich), 2. Dienst. Waldkirch, 1. Mont. v Wegenstätten, 3. Dienst. Weiningen, 1. Mont. Wetzikon, Freit. nach Gregor. Winterthur, 1. Donst. v

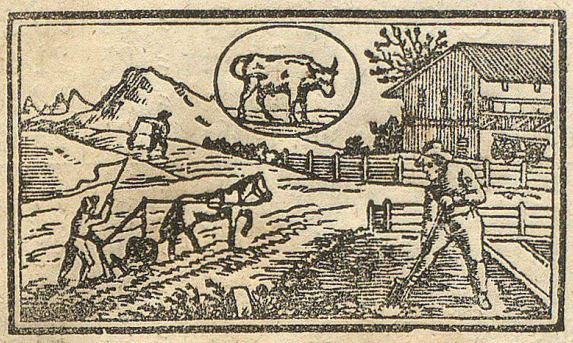
Zurzach, 1. Samst. Zell am Untersee, Mittw. nach Lätare.

IV.	Neuer April.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter März.
14. Einzug Christi, Matth. 21.			Sonnen-Aufgang 5, 41 m.	Unterg. 6, 28 m.	
Sonnt	1 Palmtag	3 18	Un-	12 38	20 Eman.
Mont	2 Abund	3 47	☿ ☉ ♀ bestän-	= 41	21 Benedikt
Dienst	3 Ignaz	4 10	dige	= 46	22 Basil
Mittw	4 Ambrosi	4 30	☾ Erdnähe. Wit-	= 50	23 Fidel
Donst	5 Hohendonst.	Aufg.	● 10, 38 m. A. te-	= 54	24 Hermo
Freit	6 Charfreitag	7 59	rung,	= 58	25 M. Verk.
Samst	7 Zölestin	9 22	bald	13 3	26 Desideri
15. Auferstehung Christi, Mark. 16.			Sonnen-Aufgang 5, 28 m.	Unterg. 6, 38 m.	
Sonnt	8 Ostertag	10 42	trüb,	13 6	27 Palmtag
Mont	9 Ostermont.	11 51	bald	= 9	28 Priskus
Dienst	10 Osterdienst.	A. M.	☉ schein,	= 12	29 Eustach
Mittw	11 Philipp	1 50	♂ beim ☾ zu-	= 15	30 Quirin
Donst	12 Julius	1 32	☾ ☿ ♀ ♂ wei-	= 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m.			Abschied um 8, 9 m.		April.
Freit	13 Egisipp	2 6	☾ 2, 12 m. M. len	13 21	1 Hugo
Samst	14 Tiburti	2 32	auch	= 25	2 Abund
16. Verschlossene Thür, Joh. 20.			Sonnen-Aufgang 5, 14 m.	Unterg. 6, 48 m.	
Sonnt	15 Quasimo	2 53	Regen,	13 28	3 Ostertag
Mont	16 Daniel	3 13	☾ Erdferne. wor-	= 30	4 Osterm.
Dienst	17 Rudolf	3 30	auf	= 34	5 Martial
Mittw	18 Christof	3 45	wieder	= 38	6 Demetri
Donst	19 Werner	4 0	♀ beim ☾ ☉ in ♉	= 41	7 Zölestin
Freit	20 Hermann	4 16	öfters	= 44	8 Maria
Samst	21 Konstantin	Untrg.	● 6, 23 m. M. ☉	= 48	9 Sibilla
17. Vom guten Hirten, Joh. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 1 m.	Unterg. 6, 58 m.	
Sonnt	22 Miserikord	8 55	schein;	13 52	10 Ezechiel
Mont	23 Georg	10 5	fort-	= 55	11 Philipp
Dienst	24 Albrecht	11 8	♂ beim ☾ an	= 58	12 Julius
Mittw	25 Marx	U. M.	meist	14 3	13 Egisipp
Donst	26 Anaklet	0 2	verän-	= 6	14 Tiburti
Freit	27 Anastas	0 43	☾ der-	= 9	15 Raphael
Samst	28 Vitalis	1 18	☽ 3, 13 m. A. liches	= 11	16 Daniel
18. Nach Trübsal Freude, Joh. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 48 m.	Unterg. 7, 8 m.	
Sonnt	29 Jubilate	1 45	♄ beim ☾ Wet-	14 13	17 Rudolf
Mont	30 Waldburg	2 10	ter.	= 16	18 Christof

Vollmond den 5. Sonnenschein. Letzte Viertel den 13. bringt Regen.
Neumond den 21. Sonnenschein. Erste Viertel den 28. veränderlich.

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wer wenig Bedürfniß kennt und keinen Neid,
Kommt auch mit einem Franken weit.

Die 6 Stufen des Verbrechens.

In einer amerikanischen Zeitung werden dieselben folgendermaßen geschildert: Wer eine Million stiehlt, ist nur ein Financier; wer eine halbe Million stiehlt, ist nur ein Gesetzesübertreter. Wer hunderttausend Gulden stiehlt, ist ein Spitzbube. Wer fünfzigtausend stiehlt, der ist ein Schurke. Wer aber einen Laib Brod oder ein Paar Stiefeln stiehlt, der ist ein ganz gemeiner Kerl, der Galgen und Zuchthaus verdient.

Es hält einem Spitzbuben gleich schwer, zu begreifen, wie man ein ehrlicher Mann sein möge, als einem ehrlichen Manne, wie man ein Spitzbube sein könne.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. vor Ostern. Arvigo, 30. v Au, 30

Baden, 23. Bauma, 1. Freit. Bernegg, Dienstag auf Georg. (Fällt dieser Name auf Dienst., so wird er an diesem Tage gehalten.) Bludenz, 26. v

Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Osterdienstag. Dürnten, 1 Dienst.

Eglisau, Dienstag nach Georg. Elgg, Mittwoch nach Georg. Ermatingen, 15. Eschenbach, 3. Dienst. v

Fideris, 19. v Frauenfeld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst. Gonten, am 2. Mont. nach dem Ostermont. Grüningen, 2. Dienst. v Grüsch, 1. v

Heiden, Freit. vor Palmtag. Hemigkofen (bei Tettnang), letzten Donst. v Herisau, Freit. nach Georg. Hinweil, 3. Dienstag. Hittisau, Mont. nach Quasimodo. Hundweil, 2. Dienst. vor der Landsgemeinde.

Ilanz, 3. Dienst. v

Kaltbrunn, letzten Dienst. v Knonau, letzten Mont. Konstanz, Mont. nach Ostern u. Mont. nach Miserikord. Küblis, 3. v Küßnacht, 22.

Lachen, Osterdienst. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimodo. Lindau, Freit. vor Jubilate.

Meilen, letzten Donst. Mosnang, Mittw. nach Georg.

Neukirch (Bünden), letzt. Dienst. v Oetikon, Donst nach Okuli. Pfäffikon, 3. Mont. v

Raukwil, 1. u. 3. Mittw. Rapperswil, Ostermittw. Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor. Rheinau, Ostermittw. Rheinfelden, letzten Donst. Richterswil, Dienst. nach Georg.

Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienst. v Schönengrund, letzt. Dienst. Schruns, 2. Schuls, 22. v Schwyz, 2. Mont. nach Georg. Seewis, 1. v Sidwald, Donst. nach Georg. Sonthofen, letzten Mont. vor Georg. Stein a. Rh., letzten Mittwoch. Süs, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenkasten, am 3. Donst. v

Urnäschen, letzten Donst. Uster, letzten Donst. Utznach, Samst. vor Ostern.

Vallendas, 26. v

Wädenschwil, Donst. nach Ostern. Wäggis, 23. Wald (Zurich), Osterdienstag. Wiesen, 15. v Wil, 23. Winterthur, 1. Donst. v

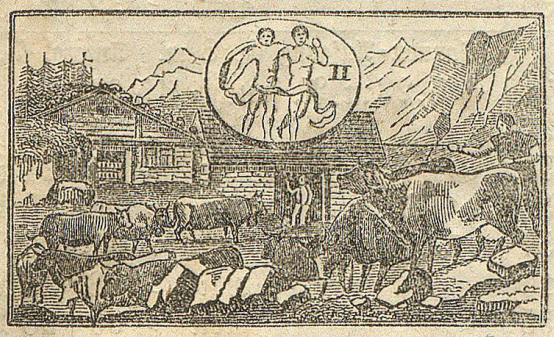
Zofingen, Osterdienst. Zug, Osterdienst. Zürich, 1. Mont., Ledermesse.

V.	Neuer Mai.		☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter April.
Dienst	1 Phil. Jak.	♑	2 33	Auf	14 19	19 Werner
Mittw	2 Athanas	♎	2 53	☾ Erdnähe. ☉	= 23	20 Herm.
Donst	3 † Erfindung	♎	3 14	schein	= 25	21 Konstant
Freit	4 Florian	♏	3 38	folgen	= 28	22 Kajus
Samst	5 Gotthard	♏	Aufg.	● 7, 39 m. M. trübe	= 31	23 Georg
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 37 m.	Unterg. 7, 16 m.	
Sonnt	6 Kantate	♐	9 29	Tage	14 33	24 Albrecht
Mont	7 Juvenal	♐	10 35	mit	= 36	25 Marx
Dienst	8 Stanislaus	♐	11 25	Nebel,	= 40	26 Anaklet
Mittw	9 Beat	♑	A. M.	☽ □ ☉ ♃ mit-	= 43	27 Anastas
Donst	10 Gordian	♑	0 3	un-	= 46	28 Vitalis
Freit	11 Mamert	♒	0 33	ter	= 48	29 Peter
Samst	12 Pankraz	♒	0 56	☾ 7, 54 m. A. ziem-	= 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.						Mai.
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 28 m.	Unterg. 7, 25 m.	
Sonnt	13 Rogate	♓	1 15	lich	14 52	1 Phil. Jb.
Mont	14 Bonifaz	♓	1 32	☾ Erdferne. kühl,	= 54	2 Athanas
Dienst	15 Sophia	♓	1 50	wor-	= 57	3 † Erfind.
Mittw	16 Peregrin	♈	2 3	auf	15 1	4 Florian
Donst	17 Auffahrt	♈	2 23	wie-	= 5	5 Gotthrd.
Freit	18 Isabella	♈	2 41	der	= 8	6 Paraviz.
Samst	19 Potentiana	♈	3 4	♀ beim ☾ helles	= 10	7 Juvenal
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 20 m.	Unterg. 7, 34 m.	
Sonnt	20 Exaudi	♈	Untrg.	● 7, 24 m. A. ☉ in ♊	15 12	8 Stanisl.
Mont	21 Konstant	♉	8 58	☿ beim ☾ Wet-	= 14	9 Beat
Dienst	22 Helena	♉	9 57	ter,	= 16	10 Gordian
Mittw	23 Dietrich	♋	10 43	je-	= 18	11 Mamert
Donst	24 Johanna	♋	11 19	☽ ♃ beim ☾ doch	= 20	12 Auffahrt
Freit	25 Urban	♌	11 50	unbe-	= 22	13 Servaz
Samst	26 Beda	♌	U. M.	stän-	= 24	14 Bonifaz
22. Sendung des h. Geistes, Joh. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 43 m.	
Sonnt	27 Pfingsten	♍	0 15	☽ 8, 42 m. A. dig,	15 26	15 Sophia
Mont	28 Pfingstmont.	♍	0 35	zuwei-	= 27	16 Peregr.
Dienst	29 Pfingstdienst.	♍	0 57	☾ Erdnähe. len	= 28	17 Moses
Mittw	30 Fronfasten	♎	1 17	♀ größter Glanz.	= 29	18 Isabella
Donst	31 Petronella	♎	1 39	Regen.	= 30	19 Potent.

Vollmond den 5. veränderlich. Letzte Viertel den 12. bringt kühle Tage.
Neumond den 20. helles Wetter. Erste Viertel den 27. unbeständig.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wer dem Publikum dient, ist ein armes Thier;
Er quält sich ab, Niemand bedankt sich dafür.

Bücke dich!

Der berühmte Franklin (Erfinder des Blitzableiters) bekam in seiner Jugend von dem Dr. Mathan zu Boston den Rath, sich zu bücken, indem er zu ihm sagte: „Er ist jung und hat die Welt vor sich. Bück' er sich auf dem Wege hindurch, und er wird sich manchen harten Puff ersparen." Diese Lehre nahm Franklin zu Herzen und gesteht am Ende seines langen ruhmreichen Lebens, daß sie ihm ungemein nützlich gewesen sei; denn wie viele Menschen werden dadurch unglücklich, daß sie die Nase zu hoch tragen!

Glückselig lebt der Mensch, der seine Pflichten kennet
Und seine Pflicht zu thun aus Menschenliebe brennet;
Der, wenn ihn kein Beruf, kein Amt, kein Eid verbände,
Doch Amt und Eid und Pflicht schon in sich selber fände.

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Aarau, letzten Mittw. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, 1. Mittwoch a. K. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. u. letzten Mittw. Arbon, Mont. nach Auffahrt.

Bülach, letzten Dienst. Bischofzell, Mont. vor Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.

Chur, 1. v u. 12. Jahrm.

Davos, 22. v Dießenhofen, am 2. Mont.

Eck, 2. Ermatingen, 2. Dienst.

Flaach, letzten Donst. Flums, letzten Dienst. Frick, 1. Mont. Fürstenau, 5.

Gezis, 2. Mont. Glarus, 8. Goßau, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst. vor Auffahrt und 2. Dienst. v Grüsch, 2. v

Heiden, 1. Freit.

Jenaz, 11. Ilanz, 10. v

Klosters, 28. v Küblis, 30. v

Lachen, Pfingstdienst. Langenargen, 3. Mont. Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.

Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.

Oberried, 1. Dienst. Obersaxen, 26. v

Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v

Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Reichenau, letzten Mont. v Remüs, 15. v Rheineck, Mont. nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittw. Rorschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. v

Samaden, 1. Freit. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt. St. Peter, 26. Sargans, am 1. Dienst. Savien, 23. v Schaffhausen, 1. Dienst. v u. Pfingstdienst. Schleins, 4. v Schwellbrunn, 1. Dienst. Seewis, 2. v Southofen, am Pfingstdienstag. Stadel, Dienst. vor Auffahrt. Stalla, 5. Steckborn, 1. Donst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donst. v Tinzen, letzten Mont. v Tiran, Pfingstdienst. Truns, 1. v

Urmein, 24. v Uster, letzten Donst. Utznach, 2. Dienst.

Valkava, 1. v

Waldshut, 1. Wallenstadt, vorletzten Dienstag. Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittw. Werdenberg, Mont. nach Georg a. K. Wil, 1. Dienst. Wildhaus, vorletzten Dienst. Winterthur, Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst. v Wohlen, Mont. vor Auffahrt.

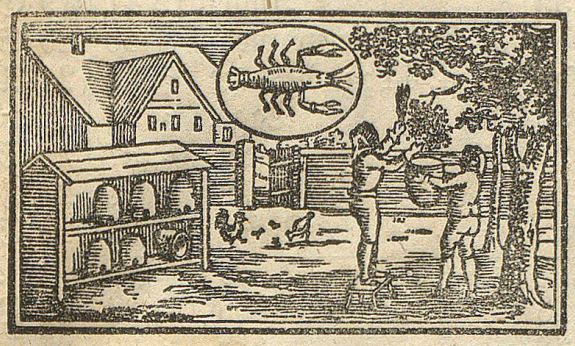
Zernetz, 28. v Zofingen, Pfingstdienst. Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1. Zurzach, Samst. vor Pfingsten.

VI.	Neuer Brachmonat.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Mai.
Freit	1 Nikodem	2 4	♂ ♀ ♃ ☉ schein	15 31	20 Christ.
Samst	2 Marzellin	2 35	und	= 32	21 Konstant
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3.			Sonnen-Aufgang 4, 8 m.	Unterg. 7, 48 m.	
Sonnt	3 Dreifaltigkeit	Aufg.	● 5,23 m. A. frucht-	15 33	22 Pfingst.
Mont	4 Eduard	9 30	bare	= 34	23 Pfingstm.
Dienst	5 Reinhard	9 57	☾ Witte-	= 35	24 Johanna
Mittw	6 Gottfried	10 30	♂ ☉ ♀ rung,	= 36	25 Urban
Donst	7 Fronleichnam	10 57	♂ beim ☾ zu-	= 37	26 Beda
Freit	8 Medard	11 18	wei-	= 38	27 Luzian
Samst	9 Miriam	11 35	len	= 39	28 Wilhelm
24. Vom reichen Mann, Luk. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 4 m.	Unterg. 7, 54 m.	
Sonnt	10 1 Onophrion	11 53	☾ Erdferne. Re-	15 40	29 Dreifalt.
Mont	11 Barnabas	A. M.	☾ 1,42 m. A. gen;	= 41	30 Hiob
Dienst	12 Basilides	0 7	meistens	= 42	31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 3 m.			Abschied um 10, 57 m.		Brachmonat.
Mittw	13 Felizitas	0 27	unbe-	15 43	1 Nikodem
Donst	14 Ruffin	0 44	ständig;	= 44	2 Marzell.
Freit	15 Vitus	1 5	manchmal	= 45	3 Erasm.
Samst	16 Justina	1 32	ziemlich	= 46	4 Eduard
25. Vom großen Abendmahl, Luk. 14.			Sonnen-Aufgang 4, 3 m.	Unterg. 7, 58 m.	
Sonnt	17 2 Gaudenz	2 6	kühl.	15 47	5 Reinhd.
Mont	18 Arnold	2 48	Längster	= 47	6 Gottfrd.
Dienst	19 Gervas	Untrg.	● 6,1 m. M. Tag.	= 48	7
Mittw	20 Silver	9 18	☾ ☉ in ♋ 8,12 m. A.	= 48	8 Medard
Donst	21 Albanus	9 52	Sommers Anfang.	= 48	9 Miriam
Freit	22 10,000 Ritter	10 18	♄ beim ☾ All-	= 47	10 Onophr.
Samst	23 Edeltrud	10 39	☾ Erdnähe. mä-	= 47	11 Barnab.
26. Vom verlornen Schaf, Luk. 15.			Sonnen-Aufgang 4, 5 m.	Unterg. 8, 0 m.	
Sonnt	24 3 Joh. Täufer	11 1	lig	15 46	12 Basilid.
Mont	25 Eberhard	11 19	wie-	= 46	13 Felizitas
Dienst	26 Paulus	11 45	☽ 1,13 m. M. der	= 45	14 Ruffin
Mittw	27 7 Schläfer	U. M.	schönes	= 45	15 Vitus
Donst	28 Benjamin	0 7	Wetter	= 44	16 Justina
Freit	29 Peter Paul	0 36	♂ ♀ ♃ und	= 43	17 Gaudenz
Samst	30 Pauli Ged.	1 11	☉ schein.	= 42	18 Arnold

Vollmond den 3. bringt fruchtbares Wetter. Letzte Viertel den 11. veränderlich.
Neumond den 19. kühle Witterung. Erste Viertel den 26. bringt schönes Wetter.

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Freunde in der Noth und hinterm Rücken
Sind fürwahr zwei starke Brücken.

Damit ist Alles gesagt.

Nur kurz in der Rede und nicht so viel Brei,
Beachte ein Jeder, was 's immer auch sei.
Da sprach eine Hausfrau: „Ja ja: mein Gemahl,
So Einen, den findet man nicht noch einmal.
Beim Anzieh'n besorgt er mir Kleider und Schuh',
Er kocht früh den Kaffee, holt Frühstück dazu.
Er steht hinterm Stuhle, laß ich mich frisir'n,
Und führt Abends spät noch die Hunde spazier'n.
Er putzt mir die Lampe so hell und so klar;
Ach, solch einen Engel, solch Prachtexemplar!" —
Nein, was sich die Frau mit Umschreibungen plagt!
Der Mann ist ein Stockfisch — damit ist Alles gesagt.

Ein Dienstmädchen sagte mit heiterem Blick:
„Ich heirathe jetzo und mache mein Glück."
Wer ist denn der Liebste? Da tritt sie hervor
Und sagt: „Er ging eben dort auf das Comptoir."
Ein Kaufmann? Potz Wetter! wohl gar ein Banquier?
„Ja! er zählt die Gelder, doch — Sache per se;
Der Erste, der Letzte, so Abends als früh,
Besorgt er die Briefe, er ist ein Genie;
Er rasselt ganz derb oft den Laufburschen an;
Die Schlüssel sind ihm nur allein zugethan."
Nein, was mit Umschreibung die Christel sich plagt!
Ihr Schatz ist ein Hausknecht — damit ist Alles gesagt.

Wo 's Spinngeweb im Hause herumhängt, regiert die Faulheit das Haus. Wo Geschirr und Möbel im Hause herumstehen, so stehen der Hausfrau die Gedanken im Kopfe.

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

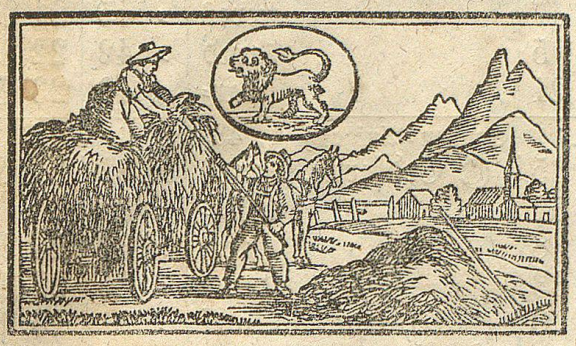
Alveneuer Bad, 1. Montag. v Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw.
Bischofzell, Donst. nach Fronleichnam.
Dießenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Pfingstdienst.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Feldkirch, 25. Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v Frauenfeld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont. Grüningen, 2. Dienst. v
Hemigkofen (bei Tettnang), am 2. Mont. v
Ilanz, 6. v
Langenargen, 1. u. 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Medels, 25. v Misox, 28. v
Nanders, 13. v
Obervatzheid, 25. v
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v Pfäffikon, 3. Mont. v Ponte, 1. Freit. nach dem Alveneuer. v
Rapperswil, Pfingstmittw. Ravensburg, 15. Reams, 18. v Regensberg, 2. Donst.
Saletz, 24. Salux, 11. v Samaden, 1. Freit. v St. Antöni, 14. v Schaffhausen, Pfingstdienst. u. 1. Dienst. v Sidwald, 1. Donst. Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Alveneuerbadmarkt. v Stein a. Rh., letzten Mittw. v Sursee, 26.
Uster, letzten Donst.
Vals, 11. v Vilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit. Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8. Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten. Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

VII.	Neuer Heumonat.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Brachmonat.
27. Balken im Auge, Luk. 6.			Sonnen-Aufgang 4, 7 m.	Unterg. 7, 59 m.	
Sonnt	1 4 Theobald	1 55	Ange-	15 41	19 Gervas
Mont	2 Mar. Heims.	2 51	☾ ☉ Erdferne. neh-	= 40	20 Silver
Dienst	3 Kornel	Aufg.	● 4, 44 m. M. me	= 39	21 Alban
Mittw	4 Ulrich	8 59	Tage,	= 38	22 10000R.
Donst	5 Balthasar	9 22	zuwei-	= 37	23 Edeltrud
Freit	6 Esajas	9 42	len	= 36	24 Joh. T.
Samst	7 Joachim	9 57	♂ ♀ ♃ Regen,	= 35	25 Eberhd.
28. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5.			Sonnen-Aufgang 4, 12 m.	Unterg. 7, 57 m.	
Sonnt	8 5 Schutz E. F.	10 13	☾ Erdferne. doch	15 34	26 Paulus
Mont	9 Zirill	10 28	vor-	= 33	27 7 Schläf.
Dienst	10 7 Brüder	10 45	herr-	= 32	28 Benjam.
Mittw	11 Rahel	11 7	☾ 6,35 m. M. schend	= 31	29 Peter P.
Donst	12 Nathan	11 31	☉ schein;	= 30	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m.			Abschied um 10, 34 m.		Heumonat.
Freit	13 Heinrich	A. M.	als-	15 28	1 Theob.
Samst	14 Bonavent	0 1	bald	= 26	2 Mar. H.
29. Pharisäer Ruhm, Matth. 5.			Sonnen-Aufgang 4, 18 m.	Unterg. 7, 53 m.	
Sonnt	15 6 Margareth	0 38	☊ beim ☾ wie-	15 24	3 Kornel
Mont	16 Bertha	1 28	der	= 21	4 Ulrich
Dienst	17 Lidia	2 39	☍ ☉ ♂ Re-	= 17	5 Balthas.
Mittw	18 Hartmann	Untrg.	☾ ● 2, 57 m. A.	= 16	6 Esajas
Donst	19 Rosina	8 19	gen,	= 15	7 Joachim
Freit	20 Elias	8 44	☾ Erdnähe. jedoch	= 13	8 Kilian
Samst	21 Arbogast	9 5	Orions Anf. warm	= 11	9 Zirill
30. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.			Sonnen-Aufgang 4, 25 m.	Unterg. 7, 47 m.	
Sonnt	22 7 Sty. F. M. M.	9 25	☉ in ♌ und	15 9	10 7 Brüder
Mont	23 Elsbeth	9 46	frucht-	= 7	11 Rahel
Dienst	24 Christina	10 12	bar,	= 5	12 Nathan
Mittw	25 Jakob	10 38	☽ 6, 17 m. M. spä-	= 3	13 Heinrich
Donst	26 Anna	11 11	ter-	= 0	14 Bonav.
Freit	27 Magdalena	11 52	hin	14 58	15 Margar.
Samst	28 Pantaleon	U. M.	auch	= 56	16 Bertha
31. Falsche Propheten, Matth. 7.			Sonnen-Aufgang 4, 34 m.	Unterg. 7, 37 m.	
Sonnt	29 8 Beatrix	0 43	☌ ☉ ♃ Ge-	14 54	17 Lidia
Mont	30 Jakobea	1 45	wit-	= 52	18 Hartm.
Dienst	31 German	2 52	☽ ☌ beim ☾ ter.	= 50	19 Rosina

Vollmond den 3. schönes Wetter.
Neumond den 18. bringt Regen.
Letzte Viertel den 11. Sonnenschein.
Erste Viertel den 25. bringt Gewitter.

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Im Widerspruch der Welt, und ging's zu Finsternissen,
Ist das Gewisseste: zu folgen dem Gewissen.

Der Appezeller Milchma.

's goht näba mit richtiga Dinga nüd zu,
Es loht mer dehäma kä Rast ond kä Rueh;
Bald zücht's mi am Arma ond bald a der Nasa,
Fort muoß i am Moga mit Milach und Thasa,
Ond wär i scho g'storba, i globa der gad,
Vom Himmel no müeßti halt täglich i d' Stadt.
Mehseba!

's ist ardlig, 's chönt währli nüd ardliger st,
Der lübist Ma z' Galla, der lübist bin i.
Wie nachtig stond's ana, d' Stadtjonker ond d' Heera,
Wenn 's Jäklis-Bubs-Seppli ruggusa thond k' höra,
Ond 's Wibervolch luegt st halscherig ond chromm,
Wenn öppa waul spot i vom Berg abi chomm.
Mehseba!

Am Moga vor d' Galleri d' Auga ufschloht,
Bin i, was er z'erst dor de Chopf dora goht.
Die sät: I ha wieder im Maga mi B'schwerda,
Chäm 's Jäklis-Bub-Sepp, so wor's lidliger werda;
Ond dera thuet's schulig im Chrütz ina weh;
E Kaffi wät' guot oder bas no e Thee.
Mehseba!

Ond wenn i no chomm ond dor Gassa ruggus,
So strecket drißg Gallere d' Händ no mer us.
Zert öppa e Schätzli, no äs der am Herza,
Verdreht der de Chopf schier vor Freuda ond Schmerza.
No denk der bigotz, wie 's erst i denn mög' ha.
Drißg Wiber sönd z' vil för en enziga Ma.
Mehseba!

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw. Arbon, Montag vor Jakob.
Bischofzell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25.
Davos, 6. v Dießenhofen, am 2. Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Grüningen, 2. Dienst. v
Hemigkofen (bei Tettnang), am 2. Donst. v
Ilanz, 27. v Kläven, 15. Klingnau, 2. Klosters, 5. v Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rheineck, 25.
Schaffhausen, 1. Dienst. v Sins, 2. v Stein a. Rh., letzten Mittw. v Strada, 8. v
Ueberlingen, 4. Uster, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 25. Zurzach, 8.

Aus dem Leben.

Zu einem Pfarrer wurde ein Knabe geschickt, um ihm den Hinschied eines seiner Anverwandten anzuzeigen. Der Pfarrer fragt den Knaben: „Wer hat deinen Vetter behandelt?" — Antwort: „Meine Base." — Der Pfarrer: „Ich will wissen, welchen Doktor er gehabt hat." — Der Junge: „Es hat ihm kein Doktor geholfen, Herr Pfarrer, er ist von selber gestorben."

Mann und Weib sind ein Leib.
Ein Leib sind Mann und Weib! —
Kein Sprüchwort ist so wahr;
Bewiesen wird es uns durch dieses Ehepaar:
Denn er ist sie, und sie ist er;
Er ist das Weib, und sie der Herr.

VIII.	Neuer Augstmonat.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Heumonat.
Mittw	1 P. Kettenf.	Aufg.	● 6, 11 m. A. Hei-	14 48	20 Elias
Donst	2 Gustav	7 47	teres	= 45	21 Arbogast
Freit	3 Josias	8 5	und	= 42	22 M. Mgd.
Samst	4 Dominik	8 21	war-	= 40	23 Elsbeth
32. Ungerechter Haushalter, Luk. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 43 m.	Unterg. 7, 28 m.	
Sonnt	5 9 Oswald	8 35	☾ Erdferne. mes	14 37	24 Christin.
Mont	6 Sixt	8 51	Wet-	= 34	25 Jakob
Dienst	7 Heinrike	9 8	ter,	= 32	26 Anna
Mittw	8 Ziriak	9 33	wor-	= 30	27 Magdal.
Donst	9 Roman	10 0	☾ 10, 1 m. A. auf	= 27	28 Pantal.
Freit	10 Laurenz	10 29	Re-	= 24	29 Beatrix
Samst	11 Gottlieb	11 15	♁ beim ☾ gen	= 21	30 Jakobea
33. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.			Sonnen-Aufgang 4, 51 m.	Unterg. 7, 17 m.	
Sonnt	12 10 Klara	A. M.	folgt.	14 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m.			Abschied um 9, 19 m.		Augstmonat.
Mont	13 Hippolit	0 12	☾ Fort-	14 14	1 P. Kettf.
Dienst	14 Samuel	1 20	♀ beim ☾ an	= 11	2 Portiunk
Mittw	15 Mar. Himelf.	2 40	meh-	= 8	3 Josias
Donst	16 Rochus	Untrg.	● 10, 57 m. A. ren-	= 5	4 Dominik
Freit	17 Liberat	7 8	theils	= 2	5 Oswald
Samst	18 Amos	7 29	☾ Erdnähe. warme,	13 58	6 Sixt
34. Pharisäer und Zöllner, Luk. 18.			Sonnen-Aufgang 5, 0 m.	Unterg. 7, 6 m.	
Sonnt	19 11 Sebald	7 48	mit-	13 54	7 Afra
Mont	20 Bernhard	8 12	unter	= 50	8 Ziriak
Dienst	21 Privat	8 39	Orions Ende. jedoch	= 47	9 Roman
Mittw	22 Alphons	9 12	☉ in ♍ ☌ ☉ ♄	= 44	10 Laurenz
Donst	23 Zachäus	9 52	☽ 1, 27 m. A. trübe	= 41	11 Gottlieb
Freit	24 Bartholome	10 39	Tage	= 40	12 Klara
Samst	25 Ludwig	11 38	und	= 36	13 Hippolit
35. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7.			Sonnen-Aufgang 5, 11 m.	Unterg. 6, 52 m.	
Sonnt	26 12 Severin	U. M.	☾ Regen,	13 33	14 Samuel
Mont	27 Gebhard	0 43	☌ beim ☾ worauf	= 29	15 M. Hmlf.
Dienst	28 Augustin	1 52	aber	= 26	16 Rochus
Mittw	29 Joh. Enth.	3 1	bald	= 23	17 Liberat
Donst	30 Adolf	4 8	wieder ☉	= 19	18 Amos
Freit	31 Rebekka	Aufg.	● 9, 37 m. M. sche n.	= 16	19 Sebald

Vollmond den 1. schönes Wetter. Letzte Viertel den 9. bringt Regen. Neumond den 16. angenehm. Erste Viertel den 23. bringt fruchtbares Wetter. Vollmond den 31. Sonnenschein.

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.

Such' solche Freuden auf, die still dein Herz beseelen
Und, wenn du sie gefühlt, dich nicht mit Reue quälen.

Fortschritt.

Wir sind in vielen Stücken zivilisirter, gebildeter, feiner als unsere Vorfahren geworden. Worin liegt aber der Unterschied? In den Worten, nicht in der Sache. Wir taufen nur die Laster anders, aber die Laster sind die nämlichen.

Also giebt es heutzutage keine Tölpel und Grobiane mehr, sondern nur Naturmenschen.

Also heuchelt und schmeichelt man nicht mehr, sondern hat Lebensart.

Also lügt man heutzutage nicht mehr, sondern man scherzt oder vexirt nur.

Also giebt es keine Ausschweifung mehr, sondern nur Lebensgenuß oder gesunde Natürlichkeit.

Also wuchert man nicht mehr, sondern spekulirt nur.

Also sündigt man nicht mehr wider das 7. Gebot, sondern hat seine Schwachheiten.

Wenn sich dumme Menschen überlistet sehen, werden sie grob. Die Klugen bleiben ruhig und ziehen sich daraus Lehren für die Zukunft. Der Dumme wird dann ausgelacht, und der Kluge vereitelt seinem Gegner wenigstens diese Freude.

Nichts ist lächerlicher, als wenn Menschen, die gar keine eigene Meinung haben, Andere wegen einer bestimmten Meinung tadeln oder verfolgen wollen.

Es giebt Gesichter, welche gleichsam schon die Natur zu Ohrfeigen vorbereitet hat, und bei denen nichts zu beklagen ist, als daß sie nicht täglich ihren Mann finden, der ihnen diese Nahrung reicht.

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Aarau, 1. Mittw. Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, letzten Mittw. Bischofzell, Mont. nach Augustin. Dießenhofen, 10. Einsiedeln, letzten Mont. Feuerthalen, 1. Dienst. Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. Glarus, 21. Grüningen, am 2. Dienst. v Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. v Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. u. 3. Mont. v Mels, Donst. nach Bartholome. Pfäffikon, 3. Mont. v Rafz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt. Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt. Regensberg, 2. Donst. Rheinfelden, Mittw. nach Bartholome. Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome u. 1. Dienstag. v Schwarzenberg, 9. Stein a. Rh., letzten Mittwoch. Ueberlingen, Mittw. nach Bartholome. Urnäschen, 2. Mont. Uster, letzten Donst. v. Wattwil, 2. Mittw. Weinfelden, 2. Mittw. Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt. Zofingen, 24. Zürich, letzten Montag, Ledermesse. Zurzach, 2. Samst. vor dem 1. Mont. im September.

Es giebt in der Natur keinen vollkommen dichteren Körper, als die Dummheit.

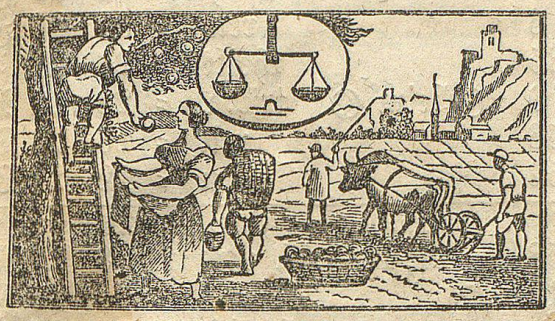
IX.	Neuer Herbstmonat.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Tages-	Alter Augstmonat.
Samst	1 Verena	6 42	☾ Erdferne. Auf	13 13	20 Bernhd.
36. Barmherziger Samariter, Luk. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 19 m.	Unterg. 6, 39 m.	
Sonnt	2 13 Absalon	6 57	Nebel	13 9	21 Privat
Mont	3 Theodos	7 16	folgen	= 6	22 Alphons
Dienst	4 Esther, Ros.	7 35	□ ☉ ♁ ☉schein	= 3	23 Zachäus
Mittw	5 Herkules	8 0	und	12 59	24 Barthol.
Donst	6 Magnus	8 32	anhal-	= 56	25 Ludwig
Freit	7 Regina	9 11	♂ ☿ ♄ tend	= 52	26 Genesi
Samst	8 Mar. Geb.	9 59	☾ 11, 44 m. M. hei-	= 48	27 Gebhard
37. Von 10 Aussätzigen, Luk. 17.			Sonnen-Aufgang 5, 27 m.	Unterg. 6, 27 m.	
Sonnt	9 14 Egid	11 2	tere	12 44	28 August.
Mont	10 Sergi	A. M.	☾ Wit-	= 42	29 Joh. E.
Dienst	11 Regula	0 15	♀ beim ☾ ter-	= 39	30 Adolf
Mittw	12 Tobias	1 35	ung.	= 35	31 Rebekka
Anbruch des Tages um 3, 51 m.			Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat.
Donst	13 Hektor	2 57	Fort-	12 31	1 Verena
Freit	14 † Erhöhung	4 23	☾ Erdnähe. wäh-	= 27	2 Absalon
Samst	15 Fortunat	Untrg.	● 6, 46 m. M. rend	= 24	3 Theodos
38. Ungerechter Mammon, Matth. 6.			Sonnen-Aufgang 5, 38 m.	Unterg. 6, 11 m.	
Sonnt	16 15 Eidg. Bettg.	6 14	vor-	12 20	4 Esther
Mont	17 Lambert	6 39	♂ im Perihel. herr-	= 16	5 Herkules
Dienst	18 Rosa	7 9	schend	= 12	6 Magnus
Mittw	19 Fronfasten	7 48	schöne	= 9	7 Regina
Donst	20 Innozent	8 35	Tage.	= 6	8 Mar. G.
Freit	21 Matthäus	9 32	☉ in ♎ Herbstes	= 3	9 Egid
Samst	22 Mauritz	10 34	☾ ☽ 0, 2 m. M.	= 0	10 Sergi
39. Vom Todten zu Nain, Luk. 7.			Sonnen-Aufgang 5, 47 m.	Unterg. 5, 57 m.	
Sonnt	23 16 Thekla	11 42	Anfang. Tag u.	11 58	11 Regula
Mont	24 Liber	U. M.	♂ b. ☾ Nacht gleich.	= 56	12 Tobias
Dienst	25 Kleophas	0 53	Regen,	= 53	13 Hektor
Mittw	26 Ziprian	1 59	mit	= 50	14 † Erhöh.
Donst	27 Kosmus	3 6	☉schein	= 47	15 Fortun.
Freit	28 Wenzeslaus	4 11	☾ Erdferne. ab-	= 44	16 Joel
Samst	29 Michael	5 17	♂ ♀ ♃ wech-	= 40	17 Lambert
40. Vom Wassersüchtigen, Luk. 14.			Sonnen-Aufgang 5, 57 m.	Unterg. 5, 24 m.	
Sonnt	30 17 Hieronim.	Aufg.	● 2, 17 m. M. selnd.	11 36	18 Rosa

Letzte Viertel den 8. heiter.
Erste Viertel den 22. bringt Regen.

Neumond den 15. schöne Witterung.
Vollmond den 30. Sonnenschein.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Fleiß und Sparsamkeit
Hilft auch durch die schlechte Zeit.

Glaube nicht leicht, was du wünschest, baue auf kein Versprechen und zähle auf kein Geld, das du nicht in der Tasche hast: so wirst du dir viel Aerger, Kummer und Verlegenheit ersparen.

Ein gewöhnlicher Ehestandszwist.

Hans schlug sein Weib. — Auf ihr Geschrei
Lief schnell die Nachbarschaft herbei,
Verwies dem Hans sein grausames Betragen
Und forschte, was ihn denn bewog zu schlagen.
„Sie will nicht Frau im Hause sein!"
Versetzte Hans, „drum schlag' ich drein!" —
Was will sie denn sein? frug erstaunt ein Nachbarsmann.
„Der Herr, mein Freund, und das, das geht nicht an!"

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amriswil, 1. Mittw. v Andeer, 23. v Appenzell, Mont. nach Mauriz. Au (Engadin), 24. v

Bärentschweil, letzten Freit. Bezau, 28. Bonaduz, 2 Tage nach dem Sarganser. v Brugg, 29.

Chur, 22. v

Davos, 26. v Degersheim, 1. Mont. Dießenhofen, 2. Mont. Disentis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienst. nach Matthias, die andern zwei 14 Tage hernach.

Eck, 16. Elgg, Mittw. nach Michael.

Feldkirch, 30.

Gezis, Montag vor Matthias. Glarus, 18. Gonten, 1. Mont. Goßau, Montag nach Michael. Grabs, 19. u. 20. Grüningen, 2. Dienst. v Guarda, 30.

Hemigkofen, 2. Donst. v Hittisau, Samst. nach Matthias. Hundweil, 1. Dienst.

Jenaz, 24. v Ilanz, 25. v

Klosters, 23. v Kölliken, 8. Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.

Lachen, 1. Donst. v Langenargen, 3. Mont. v Langwies, 21. v Lautrach, 19. Lenzburg, letzten Donst. Lingenau, Mont. nach Matthias, dann alle Montage vor Katharina.

Malans, Donst. nach † Erhöhung. Mels, 26. Misox, 26. v Mittelberg, 15.

Näfels, 1. Dienst. nach Mariä Geburt. v Nanders, 26. Nendeln, 24., wenn Feiertag, den Tag vorher. Nettstall, 17. Nufenen, 24. v

Pfäffikon, 3. Mont. v Pfäffers, 24. Puschlav, 26. v

Ragatz, 25. (Fällt der 25. auf einen Sonntag, am 27.) Rankwil, 4. Mittw. Remüs, 1 Tag nach dem Nauderser. v

Saletz, 29. Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schellenberg, Mittw. nach Michael. Schönengrund, am letzten Dienst. Schruns, 21. u. 22. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Sidwald, Donst. nach † Erhöhung. Somvix, 26. v Sonthofen, 17. Splügen, am 20. Staufen, 12. u. 28. St. Maria (Münsterthal), 24. v Stein a. Rh., letzten Mittw. v Steinsberg, 22.

Thusis, 21. v Truns, 26.

Uster, letzten Donst. v

Vaduz, 24. Vallendas, 28. Vals, 18. Villa, 23. v

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Ilanzer. Wegenstätten, 3. Dienst. Wil, Dienst. nach Michael. Wildhaus, Mont. vor † Erhöhung.

Zernetz, 23. v Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

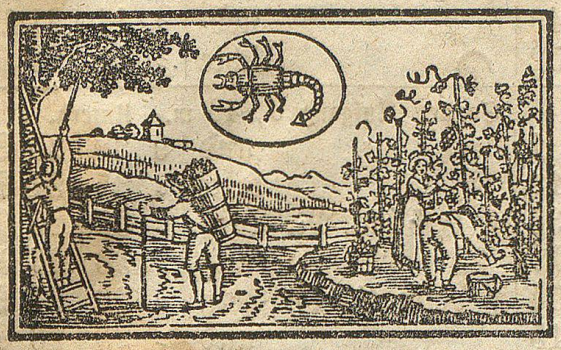
X.	Neuer Weinmonat.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Herbstmonat.
Mont	1 Remig	5 32	Meh-	11 33	19 Januar
Dienst	2 Leodegar	6 6	ren-	= 30	20 Innoz.
Mittw	3 Leonz	6 35	theils	= 26	21 Matth.
Donst	4 Franz	7 9	♁ beim ☾ trübe,	= 22	22 Mauriz
Freit	5 Plazidus	7 56	mit	= 16	23 Thekla
Samst	6 Angela	8 52	Regen	= 12	24 Liber
41. Vornehmstes Gebot, Matth. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 8 m.	Unterg. 5, 27 m.	
Sonnt	7 18 Rosenkr. F.	9 58	☾ 11, 42 m. A. und	11 8	25 Kleoph.
Mont	8 Pelag	11 12	☽ Nebel	= 4	26 Ziprian
Dienst	9 Dionis	A. M.	beglei-	10 59	27 Kosmus
Mittw	10 Gideon	0 31	♃ beim ☾ tete	= 55	28 Wenz.
Donst	11 Burkhard	1 53	Ta-	= 51	29 Michael
Freit	12 Gerold	3 16	ge.	= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m.			Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat.
Samst	13 Kolman	4 42	☾ Erdnähe. Hier-	10 47	1 Remig
42. Vom Gutschlägigen, Matth. 9.			Sonnen-Aufgang 6, 17 m.	Unterg. 5, 15 m.	
Sonnt	14 19 Kalixt	Untrg.	● 3, 14 m. A. auf	10 44	2 Leodegar
Mont	15 Theresia	5 6	♂ ♀ ♄ ⊙ schein	= 41	3 Leonz
Dienst	16 Gallus	5 42	und	= 37	4 Franz
Mittw	17 Justus	6 27	ange-	= 34	5 Plazid.
Donst	18 Lukas	7 21	neh-	= 31	6 Angela
Freit	19 Ferdinand	8 23	mere	= 27	7 Judith
Samst	20 Wendelin	9 33	☽ Witte-	= 24	8 Pelag
43. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 26 m.	Unterg. 5, 2 m.	
Sonnt	21 20 Ursula	10 42	☽ 2, 49 m. A. rung,	10 21	9 Dionis
Mont	22 Kordula	11 50	♂ beim ☾ jedoch	= 18	10 Gideon
Dienst	23 Maximus	U. M.	⊙ in ♏ öf-	= 15	11 Burkhd.
Mittw	24 Salome	0 57	ters	= 12	12 Gerold
Donst	25 Krispin	2 3	mit	= 9	13 Kolman
Freit	26 Amand	3 6	☾ Erdferne. Re-	= 6	14 Kalixt
Samst	27 Sabina	4 12	gen	= 3	15 Theresia
44. Königssohn krank, Joh. 4.			Sonnen-Aufgang 6, 39 m.	Unterg. 4, 27 m.	
Sonnt	28 21 Sim. Jud.	5 18	oder	9 58	16 Gallus
Mont	29 Narzissus	Aufg.	● 7, 27 m. A. Nebel	= 54	17 Justus
Dienst	30 Alois	4 37	abwech-	= 51	18 Lukas
Mittw	31 Wolfgang	5 10	selnd.	= 49	19 Ferdin.

Letzte Viertel den 7. trüb.
Erste Viertel den 21. kühl.

Neumond den 14. bringt Sonnenschein.
Vollmond den 29. neblicht.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Ueb'e Laune, inn're Fehde
Bringt mehr als äuß'rer Schmerz.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Aarau, 3 Mittw. Alt St. Johann, 2. Donst vor Sim. Judä Alveneuerbad, 20 v Amriswil, 1 Mittw. v u. letzten Mittw Jahr- u. Viehm. Andeer, 17. v Appenzell, Mittw nach Gallus. Atzmoos, Dienst. vor Sim. Judä.

Bauma, 1. Freit. Bezau, Donst. nach Gall Bludenz, am 2. u. alle 14 Tage bis Weihnacht Bonaduz, 2 Tage nach dem Gamser. v Bregenz. 17. Brot, Dienst. vor Simon Judä. Brugg, 25. Bülach, am Dienst. nach Simon Judä.

Chur, Freit. vor dem Ragatzer. v Conters im Oberhalbstein, 10 v

Davos, 19 v Dießenhofen, 2 Mont. Dietikon, Mont. nach Gallus. Dürnten, 1 Dienst.

Einsiedeln, 1 Mont. Ems, Dienst nach dem Ragatzer. Eschenbach, Dienst nach Gallus, Pferde- u. Viehm.

Fehraltorf, Dienst nach Gallus. Feuerthalen, Dienst vor Simon Judä Flaach, letzten Donst. Flawil, 2 Mont. Flims, 13 v Flums, Simon Judä. Frauenfeld, Mont nach Gallus. Fürstenau, 16

Gais, 1 Mont Gams, Mont vor Allerheiligen. Getzis, 1. Mont, hernach noch 2, alle 14 Tage. Glarus, 9. u 23. Greifensee, Donst. n. Gallus. Grono, 25. v Grüsch, 28. v Grüningen, Dienst. vor Simon Judä u. 2. Dienst v Heiden, 2 Freit. Hemigkofen, Mont vor Simon Judä v Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burkhard. Hinwil, 3. Dienst. Hundweil, Mont. nach Gallus Igels, 20.

Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosenkranzfest Kaunz 12 Katzis, Mittw. nach dem Ragatzer. v Klosters, 12. v Knonau, 1. Mont Küblis, 13 Kyburg, 23.

Lachen, Dienst. nach dem Rosenkranzfest. Langenargen, 3. Montag v Laufenburg, Simon Judä Lavin, 10. v Lenz, 27. v

Maladers, Mont. nach Gallus Mettmenstetten, Donst nach Gallus. Mosnang, Mittw vor Gallus. Münster, 15. v

Oberems, Dienst nach dem Ragatzer Obere Zollbrücke, Samst. vor dem Ragatzer v Oberried, 17. Obervatz u. Ortenstein, 24. Ottenbach, letzten Mont.

Peiden, 15 v Pfäffikon, 3. Mont. Ponte, 12 v Promontogno, Donst. vor dem dritten Dienst. Puschlav, 25 v

Ragatz, Mont nach Gallus. Rankwil, 2. u. 4 Mittw Rapperswil, Mittw. nach dem 1 Sonnt Regensberg, Dienst nach Gallus Rehetobel, 1 Freit Remüs, 1 Tag nach d. Rauderfer. Rheinfelden, Mittw vor Simon Judä Riezlern 13 Roveredo, 26 v

Saas, Donst. vor dem Kubliier Samaden, 1. Freit v St. Gallen, 1. Mittw nach Gallus bis 2. Mittw. nach Gallus St. Johann, 2 Donst vor Simon Judä. St. Moritz, 13 v St. Peter, Donst vor dem Ragatzer Sargans, 1. Dienst Schaffhausen, 1 Dienstag. v Schlenis, 14 Schuls, 5 Schweinungen, 1. v Schwellbrunn, 1 Dienst. Schwyz, Mont. vor Gallus. Seewis, 28. Sidwald, Donst vor Sim. Juda. Sins 12 Sonthofen, 15 u 29 Speicher, 1 Donst. Splügen, 18. v Stadel, Dienst. vor Gallus. Stauffen, Donst nach Gallus. Stein a. Rh., letzten Mittwoch Surava, 25. v

Tamins, 31. Teufen, letzt Mont. u. am darauf folgenden Tag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Tiran, 2 u 7 Trogen, 2. Mont Truns, 17. v Turbenthal, 2 Mont.

Ueberlingen, Mittw. nach Ursula Unterhallau, Mont. vor Gallus Urmein, 2. Freit. nach Gallus a. K. Urnäschen, Dienst vor Gallus a K Uster, letzten Donst. v Utznach, Samst. nach Gallus,

XI.	Neuer Wintermonat.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat.
Donst	1 Aller Heiligen	5 54	♂ ☉ ♂ Auf	9 47	20 Wendel.
Freit	2 Aller Seelen	6 49	neb=	= 44	21 Ursula
Samst	3 Theophil	7 52	☾ lichte	= 41	22 Kordula
45. Königsrechnung, Matth. 18.			Sonnen-Aufgang 6, 48 m.	Unterg. 4, 37 m.	
Sonnt	4 22 Sigmund	9 1	und	9 38	23 Severin
Mont	5 Malachias	10 18	kalte	= 35	24 Salome
Dienst	6 Leonhard	11 35	☾ 9, 54 m. M. Wit=	= 33	25 Krispin
Mittw	7 Florenz	A. M.	terung	= 30	26 Amand
Donst	8 Klaudi	0 54	♄ beim ☾ ☉ schein	= 26	27 Sabina
Freit	9 Theodor	2 15	und	= 23	28 Sim. J.
Samst	10 Louisa	3 37	ge=	= 20	29 Narziss.
46. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.			Sonnen-Aufgang 6, 58 m.	Unterg. 4, 28 m.	
Sonnt	11 23 Martin	5 1	☾ Erdnähe. lin=	9 17	30 Alois
Mont	12 Emilian	6 27	des	= 14	31 Wolfg.
Anbruch des Tages um 5, 30 m.			Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat.
Dienst	13 Wibrath	Untrg.	● 1, 13 m. M. Wet=	9 12	1 All. Heil.
Mittw	14 Friedrich	5 4	ter,	= 10	2 All. Seel
Donst	15 Leopold	6 6	spä=	= 7	3 Theoph.
Freit	16 Othmar	7 16	☾ ter	= 4	4 Sigmd.
Samst	17 Berthold	8 27	□ ☉ ♃ wie=	= 2	5 Malach.
47. Obersten Töchterlein, Matth. 9.			Sonnen-Aufgang 7, 9 m.	Unterg. 4, 21 m.	
Sonnt	18 24 Eugen	9 36	der	9 —	6 Leonhd.
Mont	19 Elisabeth	10 44	zu=	8 58	7 Florenz
Dienst	20 Kolumban	11 49	☽ 9, 30 m. M. wei=	= 56	8 Klaudi
Mittw	21 Mar. Opfer	U. M.	len	= 53	9 Theodor
Donst	22 Zäzilia	0 56	☉ in ♐ kalt,	= 50	10 Louisa
Freit	23 Klemens	2 2	☾ Erdferne. sodann	= 48	11 Martin
Samst	24 Salesi	3 5	noch=	= 46	12 Justus
48. Greuel der Verwüstung, Matth. 24.			Sonnen-Aufgang 7, 20 m.	Unterg. 4, 14 m.	
Sonnt	25 25 Katharina	4 11	mals	8 44	13 Wibrath
Mont	26 Konrad	5 18	gelin=	= 42	14 Friedrich
Dienst	27 Jeremias	6 27	♂ ☉ ☿ des	= 40	15 Leopold
Mittw	28 Noah	Aufg.	● 0, 15 m. A. Wetter,	= 38	16 Othmar
Donst	29 Agrikola	4 43	mitunter	= 36	17 Berthld.
Freit	30 Andreas	5 45	Schnee.	= 34	18 Eugen

Letzte Viertel den 6. bringt Sonnenschein. Neumond den 13. unbeständig.
Erste Viertel den 20. kalt. Vollmond den 28. Wind und Schnee.

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.

Wenn Nyd, Haß, Mißgunst brönnten wie Für,
So wär das Holz nit halb so thür.

(Schluß der Märkte im Weinmonat.)

hernach noch 2 alle 14 Tage. Vadutz, 15., wenn Feiertag, den Tag vorher. Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Judä. Waldkirch, letzten Mont. Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v Wetzikon, letzt. Donst. Winterthur, Donst. vor Gallus u. 1. Donst. v Wohlen, 3. Mont. Zizers, Samst. vor dem Ragatzer. Zofingen, 1. Mittw. Zug, vorletzten Dienst. v

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Aarau, 2. Mittw. Affoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Johann, Donst. nach Katharina Amriswil, 1. Mittw. v Andelfingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin. Arbon, Mont. nach Martin. Atzmoos, 1.

Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofzell, Donst n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v

Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt.

Dießenhofen, Mont. nach Othmar. Disentis, 12. v

Eglisau, Dienst nach Katharina Einsiedeln, Mont. vor Martin. Elgg, Mittw nach Martin. Embrach, Dienst. nach Elisabeth. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Eschenz, Donst. nach Konrad.

Flums, 1. Dienst.

Glarus, 6. u. 20. Grüningen, 2. Dienst. v Hausen, 1. Donst. Herisau, Freit. nach Othmar. Horgen, Donst. nach Martin.

Ilanz, 16. v

Kläven, letzten Mont. Klosters, 12. v Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.

Lachen, Dienst. vor Martin. Landeck, 16. Langenargen, 3. Mont. v Langwies, 1. Dienst. nach Aller Heiligen a. K. Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.

Maienfeld, am Dienst. vor dem Sarganser Katharinamarkt.

Neukirch, 1. Dienst.

Obere Zollbrücke, Mittwoch vor dem Sarganser Martinimarkt. v Oetikon, 16.

Peist, 1. Mont. nach Aller Heiligen. Pfäffikon, Dienst. vor Martin u. 3. Mont. v Ponte, 12.

Rafz, Mittwoch vor Katharina. Rankwil, Mittw. nach Martin. Ravensburg, 11. Reuti, Dienst. nach Martin. Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen. Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen. Richterschwil, Dienst. nach Martin. Rorschach, Donst. nach Aller Heiligen. Roveredo, 8. v

Samaden, 1. Freit. v Sargans, Donst. vor Martin u. Donst. vor Katharina. Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Schweiningen, 3. v Schwyz, 12. Sevelen, Mittw. vor Katharina. Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12. Stäfa, Donst. nach Othmar. Steckborn, Donst. nach Martin. Steinsberg, 13. v Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tavanasa, 20. v Teufen, letzten Mont. Thal, 1. Mont. im Advent. Thusis, 21. v Trins, 1. Dienst. v

Uster, letzten Donst.

Vaduz, Mittw. vor Martin.

Wallenstadt, Mittw. vor Martin u. Mittw. vor Katharina. Wädenschwil, Donst. vor Martin. Wegenstätten, 3. Dienst. Weinfelden, Mittw. vor Martin. Werdenberg, Mont. nach Martin a. K. Wil, Dienst. nach Othmar. Wilchingen, Mont. nach Othmar. v Wildhaus, Dienst. vor Martin. Winterthur, Donst. vor Martin u. 1. Donst. v

Zizers, Dienst. vor dem Sarganser Martinimarkt. Zofingen, 16. Zürich, 11. Zurzach, 1. Mont.

XII.	Neuer Christmonat.	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Wintermon.
Samst	1 Longin	6 56	☽ □ ☉ ♃ Vor-	8 32	19 Elisab.
49. Zeichen am Himmel, Luk. 21.			Sonnen-Aufgang 7, 27 m.	Unterg. 4, 12. m.	
Sonnt	2 1 Advent	8 11	herr-	8 30	20 Kolumb.
Mont	3 Luzi	9 27	schend	= 28	21 M.Opfer
Dienst	4 Barbara	10 46	♃ beim ☾ win-	= 26	22 Amos
Mittw	5 Abigail	U. M.	☾ 6, 37 m. A. dig	= 25	23 Klemens
Donst	6 Nikolaus	0 1	und	= 24	24 Salesi
Freit	7 Enoch	1 20	kalt,	= 23	25 Kathar.
Samst	8 Mar. Empf.	2 40	☾ Erdnähe. öf-	= 22	26 Konrad
50. Johannes im Gefängniß, Matth. 11.			Sonnen-Aufgang 7, 36 m.	Unterg. 4, 8 m.	
Sonnt	9 2 Willibald	4 1	ters	8 21	27 Jerem.
Mont	10 Walther	5 23	♀ beim ☾ Schnee,	= 20	28 Noah
Dienst	11 Damas	6 41	wor-	= 19	29 Agrikola
Mittw	12 Ottilia	Untrg.	● 1, 25 m. A. auf	= 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m.			Abschied um 6, 7 m.		Christmonat.
Donst	13 Luzia, Jost	4 54	☽ ange-	8 17	1 Longin
Freit	14 Nikas	6 5	nehme	= 16	2 Xaver
Samst	15 Abraham	7 19	Tage,	= 15	3 Luzi
51. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.			Sonnen-Aufgang 7, 42 m.	Unterg. 4, 9 m	
Sonnt	16 3 Adelheid	8 29	zuwei-	8 14	4 Barbara
Mont	17 Lazarus	9 37	len	= 14	5 Abigail
Dienst	18 Wunibald	10 43	mit	= 13	6 Nikol.
Mittw	19 Fronfasten	11 50	♂ beim ☾ ☉schein.	= 13	7 Enoch
Donst	20 Achilles	U. M.	☽ 6, 47 m. M. Kürz.	= 12	8 M.Empf
Freit	21 Thomas	0 53	☉ i. ♑, 2, 12 m. A. Tag.	= 12	9 Willib.
Samst	22 Florin	1 58	☾ Erdf. Winters Anf.	= 12	10 Walther
52. Rufende Stimme, Luk. 3.			Sonnen-Aufgang 7, 47 m.	Unterg. 4, 12 m.	
Sonnt	23 4 Dagobert	3 2	Unbe-	8 13	11 Damas
Mont	24 Adam, Eva	4 10	stän-	= 13	12 Ottilia
Dienst	25 Christtag	5 17	♁ beim ☾ dige,	= 14	13 Luzia
Mittw	26 Stephan	6 22	mitunter	= 14	14 Nikas
Donst	27 Joh. Evang.	7 20	mit	= 15	15 Abrah.
Freit	28 Kindleintag	Aufg.	● 3, 54 m. M. Regen	= 15	16 Adelheid
Samst	29 Jonathan	5 55	☽ beglei-	= 16	17 Lazarus
53. Vom Schwert Simon, Luk. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 17 m.	
Sonnt	30 David	7 14	☉ in Erdnähe. tete	8 17	18 Wunib.
Mont	31 Silvester	8 34	Witterung.	= 18	19 Nemesi

Letzte Viertel den 5. bringt Schnee. Neumond den 12. angenehmes Wetter.
Erste Viertel den 20. unbeständig. Vollmond den 28. Regen.

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.

Langsam zu Seckel, hurtig zum Hut,
Hilft gar manchem jungen Blut.

Die verschiedenen Trauerfarben.

Jedes Volk hat seine eigene Trauerfarbe. Der Europäer bedient sich der schwarzen, der Syrier der himmelblauen oder violetten, die Aegypter trauern dunkelgelb, die Aethiopier grau, die Japanesen weiß. Jede dieser Nationen folgt darin einem richtigen Gefühle. Die Syrier trauern himmelblau zum Andenken an den Ort, an welchen man die Gestorbenen hinwünscht. Die Aegypter sind der Meinung, das Dunkelgelbe stelle das Ende des Lebens und aller irdischen Hoffnungen vor, weil die verwelkten Blätter auch gelb werden. In Aethiopien ist die Trauer grau, weil die Muttererde grau ist, in welche die Todten zurückkehren. Das Weiß der Japanesen versinnbildet die Reinheit des Lebens der Gestorbenen. Den Verlust alles Lichtes, alles Lebens, aller Freude deutet unsere schwarze Farbe an.

Sträubt sich die grünende Saat, wenn der himmlische Gärtner nach Sonnenschein auch Sturm und Regen sendet? Nur im Wechsel können wir erstarken, das immer Gleiche erschlafft uns.

Es giebt eine menschliche Allmacht, mit der man sich selbst und die Welt überwindet: Glaube an Gott und an dich selbst!

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittw. Altstätten, Donst. nach Nikolaus. Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Bernegg, Dienst. vor dem Altstätter. Bludenz, 24. Bregenz, 5. Brugg, Dienst. nach Nikolaus.
Chur, 12.
Davos, 9. Dießenhofen, 21.
Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
Feldkirch, Mont. vor Thomas. Flums, Dienst. vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienst. vor Weihnachten. Glarus, 11. Goßau, 1. Mont. Grüningen, 2. Dienstag. v
Heiden, Freitag vor Weihnacht. Herisau, Freit. vor Weihnacht.
Ilanz, 10. v
Klosters, 31. v Konstanz, 21.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus. Langenargen, 3. Mont. v Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienst.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ragatz, 1. Mont. Rapperschwil, Mittwoch vor Thomas. Roveredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30. Schaffhausen, 1. Dienst. v Schwyz, 4. Seewis, 12. v Sidwald, Donst. nach Nikolaus. Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Teufen, Mont. vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent. Thusis, 26. v Tiefenkasten, 3. Donst.
Ueberlingen, Mittw. nach Mariä Empfängniß. Uster, letzten Donst. v Utznach, Samst. vor Nikolaus.
Weinfelden, 2. Mittw. Weiningen, 1. Dienst. Winterthur, Donst. vor Thomas und 1. Donst. v
Zug, Dienst. vor Nikolaus.

Unter Arbeit und Gebet
Schwinden uns're Stunden;
Was man fröhlich thut, geräth
Und wird kaum empfunden.
Arbeit macht des Lebens Lauf
Noch einmal so munter;
Froher geht die Sonne auf,
Froher geht sie unter.